

chW *Scriptum*

Phytopharmacognosie *unique*

Tannenbärlapp, *Huperzia serrata*

ch
c.hinterseher

chW c.hinterseher Wissen!

chW PPG unique: Tannenbärlapp, Huperzia serrata

chW wissenschaftliches Begleitmaterial

© chW 2022

chW c.hinterseher Wissen!

www.c-hinterseher-wissen.com

info@c-hinterseher.de

Christoph Hinterseher

Preysingstraße 1

81667 München

Tel.: 089-4411 85 38



Inhaltsverzeichnis

Phytopharmacognosie Unique 1

Tannenbärlapp, *Huperzia serrata*..... 1

Einleitung 4

Botanik 4

Nomenklatur 4

Historie 4

Wirkstoffe 5

Toxizität..... 6

Wirkungen 6

Dosierung / Praxis 7

chW Homepage Fehler! Textmarke nicht definiert.

chW Newsletter Fehler! Textmarke nicht definiert.

chW App Fehler! Textmarke nicht definiert.



Einleitung

Huperzia serrata wirkt im ersten Augenblick ein wenig wie ein Nadelgehölz, sie hat aber beim besten Willen nichts damit zu tun. Es ist eine bodenbedeckende Pflanze, kann aber auch als ein Stauden ähnliches Gewächs über besondere Felsvorsprünge und Klippen wachsen. Es handelt sich um eine der weltgrößten Prominenzen.

Botanik

Eventuell ist das potenzierte Heilmittel mit dem Homöopathikum *Lycopodium* bereits ein Begriff. Es ist eine der prominentesten potenzierten Drogen dieses Planeten. *Huperzia* ist ein Vertreter der sogenannten Bärlappgewächse, der Familiengruppe der *Lycopodiaceae* und damit dann doch nicht so exotisch. *Lycopodium* ist ein Konstitutionsmittel, es ist aber auch ein Therapeutikum, mit dem man in der Lage ist, vor allen Dingen auf den Bewegungsapparat und auf das in erster Linie zentrale Nervensystem einzuwirken.

Nomenklatur

Die Nomenklatur von *Huperzia serrata* ist nicht ganz einfach. Wenn man botanisch dran geht, dann wäre die richtigste Version von „Tannenbärlapp“ zu sprechen. Wenn man sieht, wie über die eine oder andere Klippe Chinas hinweg der Tannenbärlapp wächst, entsteht der Eindruck, es mit einem Nadelgehölz ähnlichen Gebilde zu tun zu haben. Es gibt ein Synonym und dann wird deutlich, wo das homöopathische Mittel *Lycopodium* seinen Ursprung hat. Samuel Hahnemann hat viel über dieses tolle Therapeutikum geschrieben. *Huperzia serrata* ist auch *Lycopodium serratum*. Eine synonyme Nomenklatur und beide sind absolut gewünscht und werden beide eingesetzt. Die neue Nomenklatur ist *Huperzia serrata*. Wenn man in den Supplementationslisten nachschaut, dann hat man es plötzlich mit dem „Toothed Clubmoss“, mit einem „bezahnten“ besonderen Moos zu tun. Auch das ist wieder schwierig, denn die Abteilung der Bryophyta, die echten Moose, haben ebenfalls nicht mit den Bärlappgewächsen zu tun. Da geht die Nomenklatur eine wilde Achterbahnfahrt und man muss vorsichtig sein, da nicht durcheinander zu geraten. Man sieht die Pflanze im asiatischen Regenwald, auf den indonesischen Inseln und auf der Insel Borneo. Der Tannenbärlapp ist eine echte chinesische Heildroge und gehört zu den 10 klassischen chinesischen Phytotherapiemitteln. Deshalb gibt es einen TCM-Begriff: Qian Ceng Ta. Es ist nicht immer einfach, wenn die ganzen Nomenklaturbegriffe aufeinander zufluten und man sich die merken muss. Es ist aber wichtig, wenn in ganz besonderen Listen von dem ein oder anderen Mittel die Rede ist, dass man diese auch zuordnen kann.

Historie

Erst ab 1948 / 1949 äußern sich erste asiatische Publikationen zum Thema Inhaltsstoffe. Das ist famos, denn man wusste vorher gar nicht, wer *Lycopodium* wirklich ist. Wenn man darüber nachdenkt, ist das auch nicht ganz so ungefährlich. Deswegen ist es gut und richtig, dass eine potenzierte Präparation damit in Verbindung steht. Wenn man heute im asiatischen und im chinesisch medizinischen Raum unterwegs ist, da ist *Huperzia* ein staatlich anerkanntes verschreibungspflichtiges Medikament, das von chinesischen Krankenkassen übernommen wird. In Zentraleuropa ist